Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2823

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, 46.

Cod. 2823 (Urach ?), 1463

Weltchronik (deutsch).

Papier, 412ff., 288×207, Schriftspiegel 196×131, 27—28 Zeilen. — Zahlreiche kolorierte Federzeichnungen, Initialen. — Originaleinband, Schließen entfernt.

DATIERUNG: *B. 14 Deo gratias. 63. S.* (fol. 412v). — Die gleiche Hand wie Cod. 2796 und 3049, Gabriel Sattler aus Pfullendorf. — Auf fol. 417v Berechnung der Herstellungskosten: *Item der sextern sind XXXV geburt sich im zu lonen von den XXX von einem Vß tut V gulden Xß. Item so wieder des Bappries* (!) *VIII büch eins fur X dn tut XIIIIß. Item dem Mauler zu vrach von den figuren zu malen der da ist CXVI von einer Iß ℔ tut V lb XVIß. Item einem zu vrach genanten Renbold danan ynzubinden XVIß. Item hans philipsen dem kramer vmb das Rot losch daruber zu ziehend XIIII dn. Summa X gulden XVIIIß IIII ℔. Item dem Steffan sesselschriber von den Buchstaben vnd anderen* (?) *das er In dem buch gemacht hat XIIIIß. Summa XI gulden IIIIß IIII ℔.*

VORBESITZER: Bibliothek Zimmern. — Später Ambras.

LITERATUR: Modern, S. 32—33. — Inventar I, 86. — Menhardt I, 389. — Asher.

Abb. 237, 238

Cod. 2828 (Brünn ?), 4. September 1464

NIKOLAUS VON DINKELSBÜHEL und **THOMAS PEUNTNER: Kleinere Werke** (deutsch).

Papier, 94ff., 290×220, Schriftspiegel 205×146, 2 Spalten zu 46 Zeilen. — Initialbilder, Initialen, zum Teil Federzeichnungen. — Originaleinband mit Blindstempeln und Streicheisenlinien, Beschläge und Schließen entfernt.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME, VORBESITZER: *Explicit libellus iste feria tertia ante nativitatem beatae Marie Virginis Anno domini M°CCCC°LXIIII. Iste libellus est domus ordinis carthusiensium prope brunnam in campo regio Frater Mathias conuersus de Judenburga* (fol. 92v).

LITERATUR: Inventar I, 86. — Menhardt I, 393. — Mazal, Europäische Einbandkunst. Nr. 45.

Abb. 262

Cod. 2837 1476
1487

Sammelhandschrift mit liturgischen und aszetischen Texten (deutsch).

Papier, 205ff., 315×215, Schriftspiegel und Zeilenzahl unterschiedlich, mehrere Schreiber. — Kalligraphische Verzierungen. — Originaleinband mit Blindstempeln und Streicheisenlinien, Schließen entfernt.

fol. 147r—150r: **Regel der Klausner.** — Schriftspiegel 235×150, 2 Spalten zu 38 Zeilen.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Michahel geps priester notarius 1476 publicus* (fol. 150r).

fol. 151r—240v: **Leben des hl. Ludwig von Toulouse** (deutsch). — Schriftspiegel 230×148, 2 Spalten zu 37—40 Zeilen. — 2 Hände, Schriftwechsel in der 2. Spalte von fol. 163r.

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2823

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, Abb. 237.

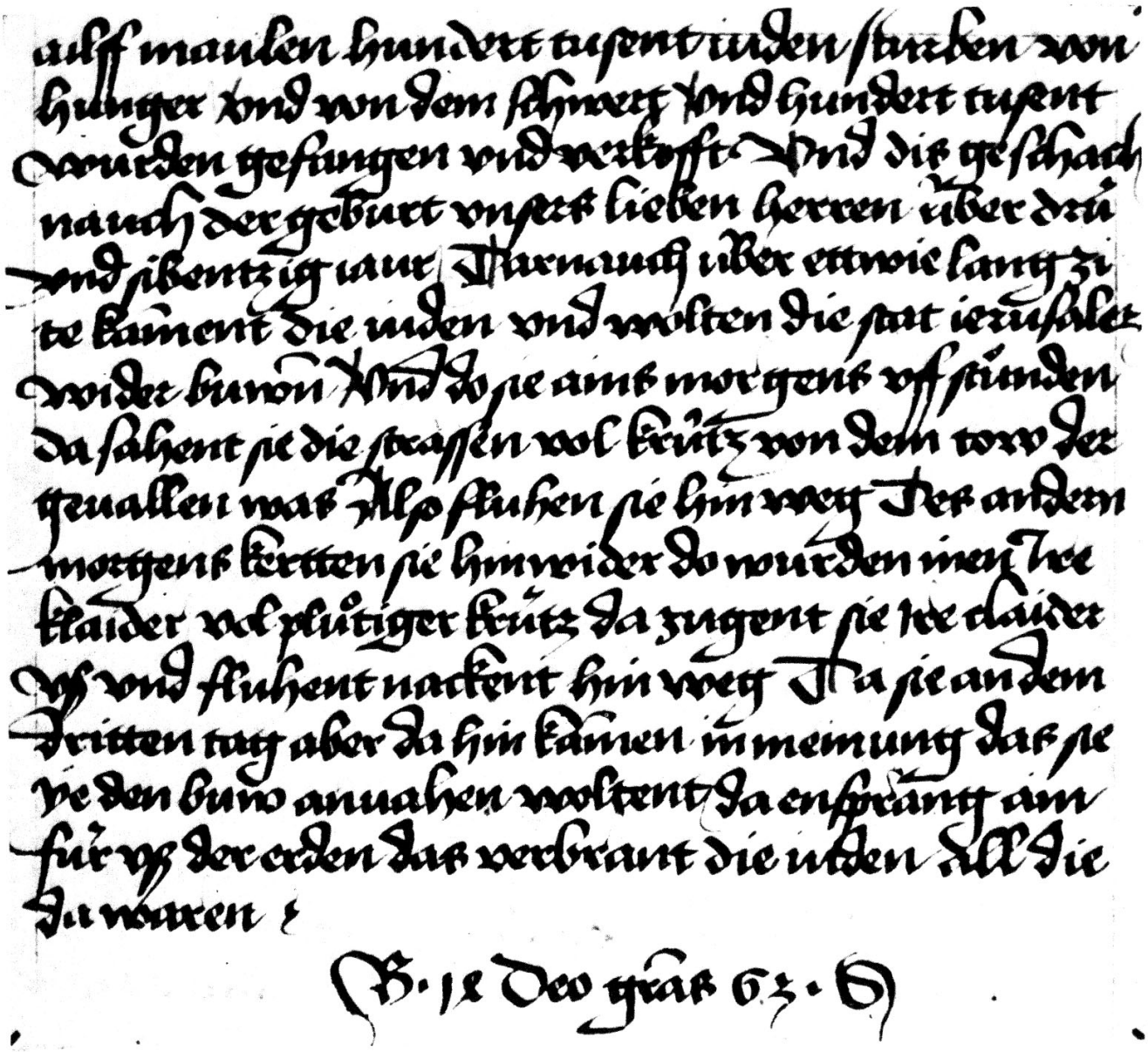

Abb. 237 Cod. 2823, fol. 412v (Urach ?), 1463

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2823

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, Abb. 238.

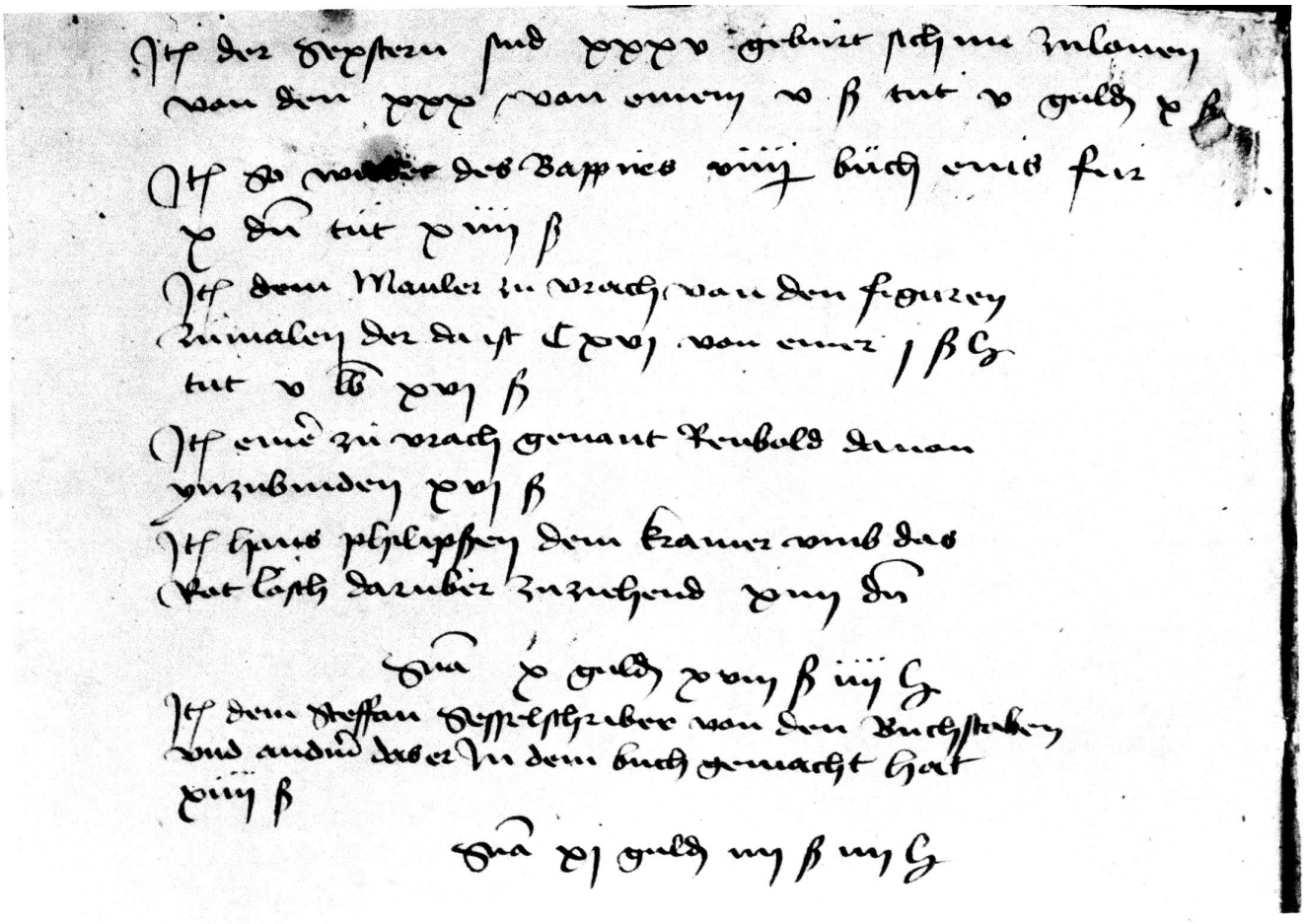

Abb. 238 Cod. 2823, fol. 417v 1463

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2823

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=5207